

„Elterncafe“

Projekt Brücke



immer donnerstags um 09.00 Uhr
in der OGS der Wiehagenschule

Zielgruppe und Ziel

Das Projekt „Brücke“ ist eine aktivierende interkulturelle Elternarbeit in Gelsenkirchener Schulen und Stadtteilen als präventive Maßnahme zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte

Beschreibung

Das Projekt „Brücke“ wurde 2007 von dem Kommunalem Integrationszentrum (ehemals RAA) der Stadt Gelsenkirchen initiiert.

In wöchentlichen Elterntreffen in 24 Gelsenkirchener Schulen, die von „Brückeanleiterinnen“, selbst Eltern mit Migrationshintergrund, moderiert werden, treffen sich ca. 300 zugewanderte Eltern.

Die durch das Kommunale Integrationszentrum kontinuierlich qualifizierten „Brückeanleiterinnen“ informieren selbst oder laden Experten zu schul- und erziehungsrelevanten, aber auch zu alltagsrelevanten Themen, wie Gesundheitsschutz, Verbraucherschutz, Umweltschutz, Demokratieerziehung und Interreligiösität ein.

Ziele der Elterntreffen:

- Bildungsprozesse einleiten und die Familienbildung fördern
- Die Erziehungskompetenzen der Eltern stärken
- das Interkulturelle Zusammenleben in der Schule fördern
- Eltern zur Mitwirkung in den Schulgremien zu motivieren, sie zu stärken und zu aktivieren
- Über Institutionen in der Stadt informieren

Inhalte der Brücketreffen

- Bildungsthemen
- Erziehungsthemen
- Gesundheitsthemen
- Freizeitangebote
- Lernrelevante Themen
- Aktuelle Tagesthemen
- Wünsche der Eltern aufnehmen

Besonderheiten

Brücke ist im Rahmen von Empowerment als ein Ansatz der ressourcenorientierten Netzwerkarbeit zu verstehen und erreicht Eltern kultursensibel auf Augenhöhe. Die Mischung von pädagogischen und informativen Themen mit einem interaktiven persönlichen Austausch hat sich hier als probate Methodik erwiesen.